

Yaşar Universität
Hochschule für Fremdsprachen
Rahmenplan für Deutsch V

Unterrichtscode	: SOFL 015
Fach	: Deutsch V
Lehrbuch	: Schritte 5 International, Hueber-Verlag
Unterrichtszeiten	: wird bekannt gegeben
Dauer	: 16 Wochen (3 Std./Woche)
Kreditpunkte	: 3 + 0 + 3
ECTS	: 3

A) Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Das im Unterricht verwendete Lehrbuch „Schritte 5 International“ führt zum Niveau B1/1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Lerner der Grundstufe.

B) Lehrinhalt und -ziele:

Der Lehrinhalt von Deutsch V ist eine Fortsetzung von Deutsch IV und beinhaltet vertraute Dinge aus den Bereichen Arbeit, Bildung, Gesundheit und Wohnung.

Nach dem Abschluss der Lehrveranstaltung kann der Lernende die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im deutschsprachigen Raum begegnet. Er kann sich über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Er kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

C) Bewertung:

In die Bewertung gehen zu 40 % eine Abschlussprüfung am Ende des Semesters, zu 30 % eine Zwischenprüfung, zu 15 % monatliche Tests und zu 15 % die Anwesenheit und mündliche Mitarbeit im Unterricht ein.

40 % Abschlussprüfung
30 % Zwischenprüfung
15 % Monatliche Tests
15 % Anwesenheit und mündliche Mitarbeit

D) Anwesenheit und Verspätungen:

Der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung ist für einen erfolgreichen Abschluss dieser Lehrveranstaltung von sehr hoher Bedeutung. Eine unentschuldigte Fehlzeit von mehr als 12 Stunden führt zum Nicht-Bestehen. Es obliegt der eigenen Verantwortung der Studierenden sich bei Abwesenheit über den verpassten Unterricht einschließlich der zu erbringenden Hausaufgaben zu informieren und sich auf den kommenden Unterricht vorzubereiten.

Für ein entschuldigtes Fehlen aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden muss ein dies belegendes Artest bei der jeweiligen Stelle eingereicht werden.

Die Studierenden sollten vermeiden, zu spät zum Unterricht zu erscheinen, da sie sonst das Unterrichtsgeschehen und wichtige Hinweise verpassen. Kommt jemand dreimal zu spät, wird ihm eine unentschuldigte Fehlstunde angerechnet.

E) Plagiat:

Plagiat ist die Vorlage fremden geistigen Eigentums bzw. eines fremden Werkes als eigenes oder Teil eines eigenen Werkes. Dieses kann sowohl eine exakte Kopie, eine Bearbeitung (Umstellung von Wörtern oder Sätzen), eine Nacherzählung oder eine Übersetzung sein.¹

Studierende, die ein Plagiat begehen, fallen automatisch durch – ungeachtet ihrer vorherigen Erfolge.

F) Unterrichtsplan:

1. Woche:

- Über Vergangenes berichten
→ Konjunktion (*als*)
- Zeitungsmeldungen; eine Zeitungsmeldung schreiben
→ Präteritum (*bringen – brachte*)
- Radioreportage: Glücksmomente; über Glücksmomente sprechen
→ Plusquamperfekt (*er war umgefallen,*)

2. Woche:

- Artikel: Lebensgeschichte; eine Lebensgeschichte erzählen
- Über Glücksbringer sprechen

3. Woche:

- Gegensätze ausdrücken
→ Konjunktion (*obwohl*)
- Dinge und Personen beschreiben 1
→ Gradpartikel (*ziemlich*)
- Dinge und Personen beschreiben 2
→ Relativpronomen und Relativsatz

4. Woche:

- Fernsehprogramm; einen Konsens finden
- Einen Krimi lesen

¹ Wikipedia

5. Woche:

- Entspannungsübungen machen und beschreiben
→ Genitiv
- Ratschläge und Empfehlungen geben
- Beim Arzt – einen Vorgang beschreiben
→ Passiv Präsens (... *und am Ende werden Sie trotzdem operiert.*)
→ Passiv Präsens mit Modalverb (*Ihr Knie muss geröntgt werden.*)

6. Woche:

- Artikel: Gesund leben; Fragebogen „Gesundheit“
- Radioquiz: aus der Wissenschaft

7. Woche:

Zwischenprüfung

8. Woche.

- Über Irreales sprechen 1
→ Konjunktion (*wenn*)
- Etwas nicht verstehen und nachfragen
- Etwas begründen; Wichtigkeit ausdrücken
→ Präposition (*wegen*)
→ Konjunktionen (*darum, deswegen,...*)

9. Woche:

- Einen literarischen Text verstehen

10. Woche:

- Sachtext: Teamarbeit; über Teamarbeit sprechen
→ Infinitiv mit zu
- Über Geschäftsideen sprechen
→ Verb: nicht/ nur brauchen + Infinitiv (*Sie brauchen nicht weiterzureden.*)
- Sich schriftlich bewerben

11. Woche.

- Sich telefonisch bewerben
- Artikel: Kreativitätstechniken

12. Woche:

- Über Urlaubswünsche sprechen; über eine Statistik sprechen
 - *um zu + Infinitiv* (*Man muss heute direkt zum Kunden gehen, um Erfolg zu haben.*)
 - Konjunktion (*damit*)
- Über gute Vorsätze sprechen
 - *statt zu + Infinitiv*
 - *ohne zu + Infinitiv*
- Reportage „Traumurlaub“; über Reiseziele sprechen
 - Ausdrücke mit *es* (*Es regnet. Es ist einfach....*)

13. Woche:

- Verkaufsgespräche führen

14. Woche.

- Über eine Traumwohnung sprechen und übertreiben
 - Zweiteilige Konjunktionen (*nicht nur.....sondern auch...; zwar....aber....; entweder....oder....*)
- Über Irreales sprechen 2
 - Konjunktiv II: Irreale Wünsche (*Hätte ich doch bloß weitergeträumt!*)
- Mit Nachbarn leben; Konflikte lösen

15. Woche:

- Zeitschriftenartikel: Wohnwürfel
 - Präposition (*trotz*)
- Radioreportage: Wochenendbeziehungen
 - Verben mit Präpositionen

16. Woche:

Abschlussprüfung:

Der gesamte Lehrstoff (Wortschatz, Grammatik), der im Laufe des Semesters vermittelt wurde, ist potentieller Prüfungsstoff und muss folglich von den Studierenden zum Prüfungszeitpunkt beherrscht werden.